

UP Vorgelate MGS® T 30 / T35

Nicht geeignet ist eine Behandlung (Abwaschen) von Flugzeugen mit Lösemitteln mit dem Ziel, die ungünstige Aerodynamik von perlenförmigen Regentropfen bei Regenwetter auszuschließen. Dadurch werden Schutzschichten völlig entfernt; somit kann die Erosion voll wirken, das UP-Vorgelat ist schutzlos der Sonne, den UV-Strahlen und sonstigen Belastungen ausgesetzt. Die UP-Vorgelate werden dadurch zerstört.

Übliche Kunststoffmöbel - Polituren (z. B. Pronto), die auf eine Schichtbildung zur Verhinderung der elektrostatischen Aufladung durch Luft- und sonstige Reibung beruhen, sollten auf die Plexiglas (Acrylglas) - Hauben beschränkt bleiben, denn UP-Vorgelate und EP-Laminat laden sich ungleich weniger auf, und der entstehende Film verbindet sich mit Poliermitteln zu einer fest haftenden Schmiere, die nur noch mit Lösemitteln entfernt werden kann.

Sind größere Überholungen notwendig sollte die gesamte Bauteiloberfläche mit Nassschleifpapier überschleift werden. Dabei möglichst feines Schleifpapier verwenden. (Körnung 600 oder feiner) Grobe Schleifpapiere verursachen tiefe Schleifrillen, die unter Umständen Spannungsrisse auslösen können (Kerbwirkung). Vor dem Aufpolieren ist ein Nassschliff mit Schleifpapierkörnung 1.000 oder besser 2.000 erforderlich. Beim Aufpolieren mit Filzschwabbelscheiben und Polierwachs ist unbedingt darauf zu achten, dass örtliche Überhitzungen vermieden werden, da solche ein Ablösen der Vorgelatschicht vom Laminat bewirken.